

# Erläuterungen zum Budget 2024

## a) Allgemeines

Kennzahlen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	
Steuerfuss	98%	98%	98%	
Betrieblicher Aufwand (ohne Gemeindebetriebe)	7'006'959	6'998'274	6'557'254	
Betrieblicher Ertrag (ohne Gemeindebetriebe)	6'609'739	6'769'770	6'529'139	<sup>1)</sup> Selbstfinanzierung ist jene Summe, die zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden kann.
Fiskalertrag	5'536'000	5'665'000	5'391'598	
Nettoinvestitionen (Plan)	2'827'000	1'860'000	124'436	
Nettoschuld I (Plan)*	864'000*	-267'000*	-1'960'396	
Nettoschuld pro Einwohner	347*	-109*	-818	
Abschreibungen	436'587	517'807	492'397	<sup>2)</sup> Der Selbstfinanzierungsgrad beschreibt die Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestition (Kennzahl).
Selbstfinanzierung <sup>1)</sup>	191'667	348'403	449'200	
Selbstfinanzierungsgrad <sup>2)</sup>	7%	19%	> 100%	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-95'058</b>	<b>15'931</b>	<b>177'600</b>	

b) Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde

Das Budget 2024 beinhaltet folgende Kernaussagen:

- Unveränderter Steuerfuss: Der Gemeinderat beantragt einen Steuerfuss von 98%
- Das mittelfristige Haushaltsgleichgewicht\* (gemäss § 88g Abs. 1 Gemeindegesetz soll das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung mittelfristig ausgeglichen sein) wird auf Stufe Gesamtergebnis eingehalten. (\*Erläuterung vgl. Seite 22)
- Die Strombezügler von Dintikon haben mit 21.45 Rp. pro kWh den geringsten Preis im Kanton Aargau. Höhere Beschaffungskosten aber auch markant zusätzliche Abgaben für Systemdienstleistungen und Stromreserve des Bundes wie auch die Mehrwertsteuer von 8.1% begründen die Tarifierpassungen gegenüber dem Vorjahr.  
(Vergleich Medianwert des Bundes 32.14 Rp. pro kWh / EW Dintikon 21.45 Rp. pro kWh inkl. allen Abgaben und 8.1% Mehrwertsteuer; Quelle EICOM).

Die grössten Veränderungen gegenüber dem Budget 2023 (Nettoaufwand; Differenz mehr als Fr. 50'000) präsentieren sich wie folgt:

Bereich	Budget 2024	Budget 2023	Differenz in Fr.
Allgemeine Verwaltung	815'031	731'380	83'651

- Erhöhung des Stellenplanes bei der Abt. Finanzen (Übernahme der Buchhaltung der Kath. Kirchgemeinde Villmergen); individuelle Lohnerhöhungen, Teuerungszulagen und Treueprämien gemäss Personalreglement (Fr. 32'700). Unsere Arbeiten werden durch die Röm.-Kath. Kirchgemeinde mit Fr. 28'000 entschädigt.
- Höhere Aufwendungen für die EDV (insbesondere Software) wie auch für die Baugesuchsprüfungen (Fr. 26'000).
- Für den Unterhalt der Liegenschaften mussten Fr. 23'100 mehr berücksichtigt werden (insbesondere Reinigung Lüftungssystem).

Bereich	Budget 2024	Budget 2023	Differenz in Fr.
Bildung	2'997'361	3'074'879	-77'518

Der Minderaufwand ist vor allem auf folgende Bereiche zurückzuführen:

Oberstufe	Fr. 41'700 1)
Schulliegenschaften	Fr. 50'100 2)
Berufliche Grundbildung	Fr. 18'000 3)
Volksschule	Fr. 49'700 4)

- 1) Der pauschale Personalaufwand reduziert sich gegenüber dem Kanton.
- 2) Insbesondere konnten die Abschreibungen reduziert werden. (Holzschnitzelheizung, Heizungssteuerung und bisheriger Kindergarten-Pavillon von total rund Fr. 36'400 fallen im Budgetjahr weg. Der Restbetrag ist vor allem auf geringere Aufwendungen im Unterhalt zurückzuführen.
- 3) Die Auszubildenden besuchen vermehrt Schulen im Kanton. Gegenüber ausserkantonalen Schulungseinrichtungen sind die finanziellen Belastungen weniger stark.
- 4) Keine Abschreibungen mehr für die Schulinformatik (Fr. 32'500). Zudem werden keine Klassenlager durchgeführt (Fr. 17'200).

Demgegenüber erhöhen sich die Aufwendungen für die Sonderschulen um Fr. 65'000.

Bereich	Budget 2024	Budget 2023	Differenz in Fr.
Gesundheit	495'409	424'209	71'200

Der Mehraufwand ist auf den Beitrag an den Kanton für die Kranken-, Alters- und Pflegeheime (Fr. 100'000; Anzahl Pflegefälle und -stufen) zurückzuführen. Demgegenüber werden die Kosten für die Mütter- und Väterberatung (-Fr. 23'100) neu im Beitrag an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst ausgewiesen.

Bereich	Budget 2024	Budget 2023	Differenz in Fr.
Soziale Sicherheit	817'111	953'420	-136'309

Der Minderaufwand ist insbesondere auf folgende Bereiche zurückzuführen:

Kinder- und Jugendheim; Pflegeplätze	Fr. 14'600 1)
Beitrag an Jugend-, Ehe- und Familienberatung	Fr. 51'500 2)
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	Fr. 15'000 3)
Beiträge an private Haushalte (Krankenkasse-Verlustscheine)	Fr. 80'000 4)

- 1) Gegenwärtig wird kein Jugendlicher in einer entsprechenden Institution geführt.
- 2) Diese Position ist neu im Beitrag an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst enthalten.
- 3) Für die Sozialhilfe haben wir unter Berücksichtigung der Rückerstattungen rund Fr. 151'600 (Vorjahr Fr. 166'600) budgetiert.
- 4) Aufgrund der vorhandenen Rückstellung reduzieren wir die Wertberichtigungen um Fr. 50'000. Im Vorjahr wurde ein Aufwand von Fr. 30'000 berücksichtigt.

Demgegenüber erhöht sich erneut die Kostenumlage für Sonderschulung, Heime und Werkstätten auf Fr. 615'300 (Vorjahr Fr. 596'300). Der Betrag wird vom Kanton vorgegeben.

Bereich	Budget 2024	Budget 2023	Differenz in Fr.
Finanzen und Steuern	6'042'320	5'981'424	60'896

Der Bereich der Finanzen und Steuern setzt sich wie folgt zusammen (Auszug):

Konti	Budget 2024	Budget 2023	Differenz in Fr.
Einkommens- & Vermögenssteuern natürliche Personen	4'700'000	4'750'000	-50'000
Quellensteuern	130'000	80'000	50'000
Kapital- & Gewinnsteuern jur. Personen	500'000	600'000	-100'000
Sondersteuern	200'000	235'000	-35'000
Finanz- und Lastenausgleich	221'000	170'000	51'000
Wertberichtigungen und tatsächliche Forderungsverluste	60'000	35'000	25'000

Der Steuerertrag beruht vorwiegend auf der Rechnung von 2022 sowie auf den bisherigen Steuererträgen im 2023 und auf den Steuerprognosen des Kantons (Fr. -50'000). Vor allem die Gewinn- und Kapitalsteuern bleiben hinter den Erwartungen zurück (Fr. -100'000). Die Budgetierung der nicht beeinflussbaren Sondersteuern basieren auf Schätzungen (Fr. -35'000). Demgegenüber erwarten wir Fr. 50'000 höhere Quellensteuern.

Gemäss Angaben des Kantons dürfen wir beim Finanz- und Lastenausgleich im Budgetjahr mit einem um Fr. 51'000 höheren Betrag rechnen.

Die derzeitige Zahlungsmoral dürfte in Einzelfällen zu höheren Wertberichtigungen und Verlusten führen (Fr. 25'000).

c) Gesamtergebnis

Unter Berücksichtigung der steuer- und gebührenfinanzierten Bereiche der Einwohnergemeinde muss ein Aufwandüberschuss von rund Fr. 239'300 gemäss nachstehender Auflistung berücksichtigt werden.

Einwohnergemeinde	Fr.	-95'058	Steuerfinanziert
Spezialfinanzierung Wasserwerk	Fr.	-19'006	Gebührenfinanziert
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	Fr.	-85'457	Gebührenfinanziert
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	Fr.	2'525	Gebührenfinanziert
Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk	Fr.	-42'333	Gebührenfinanziert
<b>Total Verlust</b>	<b>Fr.</b>	<b>-239'329</b>	

**Erfolgsrechnung Budget 2024 – Grösste Abweichungen zum Budget 2023** (Bei den in Klammern bezeichneten Beträgen handelt es sich um die Differenz zwischen Budget 2024 und 2023; Bemerkungen erfolgen jeweils i.d.R. bei Abweichungen von über Fr. 10'000)

<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>
<b>0210 / 0220</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung / Allg. Dienste, übrige</b>
0210.3010.00 0210.3050.00- 0210.3055.00 0220.3010.00 0220.3050.00- 0220.3055.00 1400.3010.00 1400.3050.00- 1400.3055.00 5310.3010.00 5310.3050.00- 5310.3055.00	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals / Sozialleistungen</b> Erhöhung des Stellenplanes um 20% bei der Abt. Finanzen. (Übernahme der Buchhaltung der Röm.-Kath. Kirchgemeinde Villmergen; individuelle Lohnerhöhungen, Teuerungszulagen und Treueprämien gemäss Personalreglement (Fr. 32'700 im Bereich der Verwaltung; ohne techn. Angestellte und Spezialfinanzierungen). Unsere Arbeiten werden durch die Röm.-Kath. Kirchgemeinde mit Fr. 28'000 entschädigt (vgl. Konto 0210.4612.01).
0220.3132.02	<b>Bauverwaltungs-Honorare / Gebühren für Amtshandlungen</b> Für die Baugesuchsprüfungen werden Fr. 10'000 mehr veranschlagt. Komplexere Verfahren als auch vermehrte Einsprachen begründen diese Steigerung.
0210.3113.00 0210.3158.00 0220.3113.00 0220.3153.00 0220.3158.00	<b>Hardware / Unterhalt immaterielle Anlagen</b> Die zunehmende Digitalisierung als auch die Teuerung wirken sich auf die EDV aus (Fr. 15'500).
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>
0290.3144.00	<b>Unterhalt Hochbauten</b> Im Budgetjahr steht die Reinigung des Lüftungssystems an (Fr. 14'000).

<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>
<b>1110</b>	<b>Polizei</b>
1110.3612.00	<b>Entschädigung an Gemeinden</b> Mehraufwand Regionalpolizei Wohlen (Fr. 20'800); die Erhöhung ist auf die Leistungsstatistik zurückzuführen. Der Verteilschlüssel setzt sich zusammen aus einem Sockelbeitrag von 30% des Gesamtaufwandes, aufgeteilt auf die entsprechende Einwohnerzahl. Die restlichen 70% beziehen sich auf die Leistungsstatistik (bspw. Anzahl Geschwindigkeitskontrollen, Patrouillenfrequenzen, Alarme usw. auf unserem Gemeindegebiet) der Polizei.
<b>1400</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>
1400.3612.01	<b>Beitrag Kindes- und Erwachsenenschutzdienst</b> Im entsprechenden Konto ist sowohl der Beitrag an die Mütter- und Väterberatung als auch die Jugend-, Ehe- und Familienberatung enthalten (Fr. 78'600).
<b>1610</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>
1610.3144.00	<b>Unterhalt Hochbauten</b> Die Sanierung des Kugelfangs beim Schützenstand konnte im 2023 abgeschlossen werden (Fr. -22'800).
<b>1620</b>	<b>Zivilschutz</b>
1620.3612.00	<b>Entschädigung an Gemeinden und Gemeindeverbände</b> Im Bereich des Zivilschutzes ist mit geringeren Beiträgen zu rechnen (Fr. -12'800).



<b>2</b>	<b>Bildung</b>
<b>2130</b>	<b>Oberstufe</b>
2130.3631.00	<b>Beiträge an den Kanton</b> Minderaufwand am pauschalen Personalaufwand des Kantons von rund Fr. 47'200 gemäss Vorgaben des Kantons. Einen Ausgleichsbetrag (evtl. Nachbelastung für das Jahr 2023) haben wir für das Budget wie im Vorjahr nicht berücksichtigt.
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>
2170.3300.40	<b>Planmässige Abschreibungen Hochbauten</b> Minderaufwand infolge Ausbuchung der Anlagepositionen im 2023 (Holzschnitzelheizung, Heizungssteuerung und bisherigem Kindergarten-Pavillon).
2130.3631.00	<b>Beiträge an den Kanton</b> Minderaufwand am pauschalen Personalaufwand des Kantons von rund Fr. 47'200 gemäss Vorgaben des Kantons. Einen Ausgleichsbetrag (evtl. Nachbelastung für das Jahr 2022) haben wir für das Budget wie im Vorjahr nicht berücksichtigt.
<b>2190</b>	<b>Schulleitung und Schulverwaltung</b>
2190.3150.00	<b>Unterhalt Büromöbel und -geräte / Schulmobiliar</b> Austausch von zwei interaktiven Boards und Ersetzen von einigen Laptops (Fr. 11'000) fallen nun im Budgetjahr weg.
<b>2191</b>	<b>Obligatorische Schule, übriges</b>
2191.3171.00	<b>Lagerkosten, Schulveranstaltungen</b> Im 2024 werden keine Klassen- und Skilager durchgeführt (Fr. -17'200).
2191.3300.60	<b>Planmässige Abschreibungen Sachanlagen</b> Für die Informatik muss keine Abschreibungen mehr getätigt werden (rund Fr. -32'500).

<b>2200</b>	<b>Sonderschulen</b>
2200.3180.00 2200.3612.00 2200.3614.00	<p><b>Wertberichtigung auf Forderungen / Entschädigungen an Gemeinden</b>  <b>Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen</b></p> <p>Aufgrund der steigenden Schülerzahl aber auch den Kosten für die entsprechenden Institutionen erhöhen sich die Aufwendungen massiv (Fr. 65'000). Zudem werden die verlangten Elternbeiträge nicht von allen Erziehungsberechtigten bezahlt.</p>
<b>2300</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>
2200.3634.00	<p><b>Schulgelder an Berufsschulen</b></p> <p>Die Berechnung der Schulgelder an die Berufsschulen erfolgt einerseits auf deren Angaben. Andererseits basieren wir auf der Liste des Kantons, welche die Anzahl der Lernenden aus Dintikon dokumentiert. Die Schulgelder variieren zwischen rund Fr. 2'000 und Fr. 8'000 pro Auszubildenden. Auch die Anzahl der Lernenden schwankt. Gegenüber dem Vorjahr fällt auf, dass die Lernenden eher kantonsinterne Schulen besuchen. Bisher weisen diese Bildungsstätten finanziell eher ein günstigeres Profil als in anderen Kantonen auf (Fr. -18'000).</p>
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>
<b>4120</b>	<b>Pflegefinanzierung</b>
	<p>Die Neuordnung der Pflegefinanzierung ist seit anfangs 2011 in Kraft getreten. Seither ist die öffentliche Hand bzw. sind die Gemeinden verpflichtet, die Restkosten zu finanzieren, die nach Abzug von Patienten- und Versicherungsbeiträgen übrigbleiben. Die kantonale Clearingstelle übernimmt die Vorfinanzierung des Anteils der öffentlichen Hand an den Pflegekosten (sogenannte „Restkosten der Pflege“). Die vorfinanzierten Beträge durch den Kanton werden an die zivilrechtlichen Wohnsitzgemeinden weiterverrechnet.</p>
4120.3631.00	<p><b>Beiträge an Kanton</b></p> <p>Die Beiträge an die Pflegefinanzierung basieren auf der Anzahl von Pflegefällen und den höheren Pflegestufen von Personen aus unserer Gemeinde. Die steigenden Kosten berücksichtigen wir neu mit Fr. 300'000 (Fr. 100'000.00).</p>

<b>4210</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>
4210.3612.00	<b>Beitrag an Mütter- und Väterberatung Bezirk Lenzburg</b> Der entsprechende Beitrag wird neu im Beitrag an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst ausgewiesen (Fr. -23'100).

<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>
----------	---------------------------

<b>5441</b>	<b>Kinder- und Jugendheime</b>
5441.3010.00- 5441.3055.00 & 5441.3130.00	<b>Löhne des Verwaltungs- &amp; Betriebspersonals</b> Gegenwärtig wird kein Jugendlicher in einer entsprechenden Institution geführt.

<b>5450</b>	<b>Leistungen an Familien</b>
5450.3612.00	<b>Beitrag an Jugend-, Ehe- und Familienberatung</b> Der entsprechende Beitrag wird neu im Beitrag an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst ausgewiesen (Fr. -51'400).

<b>5720</b>	<b>Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>
5720.3637.00	<b>Beiträge an private Haushalte</b> Aufgrund der bisherigen Entwicklung der Sozialfälle gehen wir unter Berücksichtigung der Rückerstattungen von einem Minderaufwand von 15'000 aus.

\$

<b>5730</b>	<b>Asylwesen</b>
5730.3130.00 5730.3635.00 5730.3637.00 5730.4611.00	<b>Dienstleistungen Dritter</b> <b>Beiträge an private Unternehmungen</b> <b>Beiträge an private Haushalte</b> <b>Entschädigung vom Kanton</b> Im Bereich des Asylwesens erwarten wir eine Belastung im Rahmen von 2023 (rund Fr. 45'700).

<b>5790</b>	<b>Fürsorge</b>
5790.3631.00	<b>Beiträge an Kanton</b> Erneut höhere Kostenumlage für Sonderschulung, Heime und Werkstätten von rund Fr. 19'000 (prov. Restkosten) auf neu Fr. 615'300. Dieser Anteil beträgt 40%; der Rest übernimmt der Kanton. Die Belastung der Gemeinden erfolgt nach Massgabe der Einwohnerzahl (2022: 2'390).
5790.3637.00	<b>Beiträge an private Haushalte</b> Aufgrund der vorhandenen Rückstellung reduzieren wir die Wertberichtigungen im Bereich der Krankenkassen Verlustscheine um Fr. 50'000. Im Vorjahr wurde noch ein Aufwand von Fr. 30'000 berücksichtigt.

<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>
----------	----------------

<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>
6150.3132.00 6150.3141.00	<b>Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten</b> <b>Unterhalt Strassen / Verkehrswege</b> Folgende Positionen weisen diese Konti auf: Fr. 11'000 Fussgängerstreifen Mitteldorf (Planungskosten) Fr. 15'000 Fussgängerstreifen Mitteldorf (Realisierung) Fr. 30'000 Eichbergweg (Waldstrasse) Fr. 50'000 ordentlicher Unterhalt

<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>
<b>7101</b>	<b>Wasserwerk</b> Die Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 19'000 (Vorjahr Gewinn von rund Fr. 9'200) ab.
<b>7101.3101.00</b>	<b>Betriebs-, Verbrauchsmaterial</b> Je nach Witterungssituation ist mit einem höheren Ankauf von Wassermengen zu rechnen (Fr. 10'000).
<b>7101.3143.00</b>	<b>Unterhalt Tiefbauten</b> Um allfällige Wasserverluste entdecken zu können, werden sogenannte Sektorenmessungen durchgeführt (Fr. 13'000). Im Weiteren müssen -2- Brunnstubendeckel für die Quellwasserfassungen ersetzt werden (Fr. 6'000).
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b> Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 85'500 (Vorjahr rund Fr. 115'000) ab.
<b>7201.3111.00</b>	<b>Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</b> Im Gegensatz zum Vorjahr müssen keine Pumpen ersetzt werden.
<b>7201.3632.01</b>	<b>Betriebsbeitrag an Abwasserverband</b> Der Betriebsbeitrag an den Abwasserverband «Falkenmatt» reduziert sich aufgrund ihres Budgets um rund Fr. 24'900.
<b>7301</b>	<b>Abfallwirtschaft</b> Die Abfallwirtschaft schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 2'500 (Vorjahr Gewinn von rund Fr. 1'100) ab. Der Gewinn wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

<b>7900</b>	<b>Raumordnung</b>
7900.3132.00	<b>Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten</b> Auf dem Gebiet des Hendschikerfelds muss eine Teilrevision der BNO durchgeführt werden. Die Aufwendungen für diese Arbeiten werden mit Fr. 35'000 prognostiziert.

<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>
----------	------------------------

<b>8711 und 8712</b>	<b>Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz und Stromhandel</b> Die Budgets der Elektrizitätswirtschaft schliessen wie folgt ab: - Netz rund Fr. 52'400 Verlust (Vorjahr rund Fr. 13'800 Verlust) - Energie rund Fr. 10'100 Gewinn (Vorjahr rund Fr. 7'100 Verlust) Gegenüber dem Vorjahr ändern sich unsere Preise gemäss EICom um 16.8%. Unsere Tarife sind aber immer noch die Günstigsten im ganzen Kanton. Bei der Preisbildung werden wir von der Firma Encontrol AG, Niederrohrdorf, unterstützt.
8711.3010.00- 8711.3050.00 8712.3010.00- 8712.3050.00	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal / Sozialleistungen</b> Das stetige Wachstum der Bevölkerung als auch die zunehmende Komplexität der Aufgaben erfordern eine Anpassung der Ressourcen. Die Personalaufwendungen werden im Strombereich auch für die Verwaltung neu ausgewiesen (total Fr. 51'900). Demgegenüber reduzieren sich die Verwaltungsentschädigungen an die Gemeinde um rund Fr. 17'200.

8711.3101.10 8711.3101.20 8711.4240.10 8711.4240.20	<b>Netznutzungsentgelte an Vorlieferanten / Systemdienstleistungen Swissgrid</b> Die hohen Energiepreise wirken sich vor allem auf das Netznutzungsentgelt an den Vorlieferanten aus (Aufwand Fr. 57'000 / Ertrag Fr. 46'000). Die zusätzlichen Abgaben für Systemdienstleistungen wie auch die neu eingeführte Stromreserve des Bundes sowie die Mehrwertsteuer von 8.1% führen zu einem 4x höheren Aufwand gegenüber dem Vorjahr (Fr. 177'000). Diese müssen vom Endverbraucher getragen werden.
8711.3111.00	<b>Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</b> Im Gegensatz zu 2023 sind keine speziellen Investitionen für Trafostationen geplant (Fr. 45'000).

8711.3132.00	<b>Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten</b> Aufgrund der Energiestrategie 2050 ist mit einem um Fr. 10'000 höheren Aufwand zu rechnen.
8711.3132.01	<b>Installationskontrollen</b> Im Budgetjahr sind vermehrte Installationskontrollen geplant.
8711.3151.00	<b>Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge</b> Neben dem ordentlichen Unterhalt
8712.3101.00 8712.4240.00	<b>Stromankauf / Stromverkauf</b> Aufgrund der Preisentwicklung im Energie-Bereich ist einerseits mit höheren Ankaufspreisen zu rechnen. Andererseits dürften die Strommengen aber geringer ausfallen (Fr. -15'000). Beim Stromverkauf erwarten wir einen um Fr. 40'000 höheren Ertrag.
8712.3635.00	<b>Beiträge an private Unternehmungen</b> Mit dem Grundprodukt «Dintikon Grün» müssen auch entsprechende Herkunftsnachweise erworben werden. Diesen schätzen wir auf rund Fr. 66'000.

<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>
----------	-----------------------------

<b>9100</b>	<b>Allgemeine Gemeindesteuern</b>
9100.3180.00 9100.3181.00 9101.3180.00	<b>Wertberichtigung auf Forderungen</b> <b>Tatsächliche Forderungsverluste</b> Die derzeitige Zahlungsmoral dürfte in Einzelfällen zu höheren Wertberichtigungen und Verlusten führen (Fr. 25'000).

9100.4000.00- 9100.4001.10 9100.4002.00 9100.4010.00 9101.4022.00 9101.4024.00	<b>Allgemeine Gemeindesteuern / Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen / Quellensteuern / Sondersteuern</b> Der Steuerertrag beruht vorwiegend auf der Rechnung von 2022 sowie auf den bisherigen Steuererträgen im 2023 (Einkommens- und Vermögenssteuern) sowie auf den Steuerprognosen des Kantons (Fr. -50'000). Vor allem die Gewinn- und Kapitalsteuern bleiben hinter den Erwartungen zurück (Fr. -100'000). Demgegenüber erwarten wir Fr. 50'000 höhere Quellensteuern. Die Budgetierung der nicht beeinflussbaren Sondersteuern basieren auf Schätzungen (Fr. -35'000).
<b>9300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>
9300.4621.50 9300.4621.60	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b> Gemäss Berechnung der Finanzausgleichszahlung des Kantons wird unserer Gemeinde ein Betrag von rund Fr. 221'000 (Vorjahr Fr. 170'000) ausgerichtet. Diese Zuweisung setzt sich aus den Faktoren Steuerkraft- / Bildungslasten- und Soziallastenausgleich zusammen.
<b>9900</b>	<b>Abschluss</b>
9990.9000.00	<b>Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung</b> Wie in den Erläuterungen zum Voranschlag 2018 kommuniziert, reduzieren sich die Entnahmen aus den Aufwertungsreserven jährlich um 10% bzw. rund Fr. 35'500.



	<b>Investitionsrechnung</b>
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>
0290.5040.00	<b>KIGA/Werkhof</b> An der GV wurde ein Verpflichtungskredit von rund Fr. 908'000 exkl. Spezialfinanzierungen unterbreitet (vgl. auch Konto 2170.5040.04 sowie entsprechende Konti der Spezialfinanzierungen). Im Budgetjahr ist ein Anteil von Fr. 300'000 vorgesehen.
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>
1500.5620.00	<b>Investitionsbeitrag Feuerwehr</b> Investitionsbeitrag an Ersatz Verkehrsfahrzeug Feuerwehr
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>
2170.5040.03	<b>Projekt KIGA und Werkhof</b> An der GV vom 25.11.2021 wurde der Planungskredit von Fr. 55'000 angenommen (Stand per 11.09.2023 Fr. 55'093.20)
2170.5040.04	<b>KIGA/Werkhof</b> An der GV vom 23.11.2022 wurde ein Verpflichtungskredit von Fr. 3.48 Mio. unterbreitet (vgl. auch Konto Nr. 0290.5040.00 sowie entsprechende Konti der Spezialfinanzierungen). Im Budgetjahr ist ein Anteil von Fr. 1.5 Mio. vorgesehen.

<b>6130</b>	<b>Kantonsstrasse, übrige</b>
6130.5610.02	<b>Investitionsbeitrag Bushaltestelle Schule (Dekretsbeitrag)</b> Im Budgetjahr ist eine Ausgabe von Fr. 130'000 geplant.
6130.5610.03	<b>Ausbau Knoten Langelen Projekt (Strassenbeleuchtung)</b> An der kommenden GV wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 36'000 unterbreitet (vgl. auch Konti der entsprechenden Spezialfinanzierungen).

<b>6150</b>	<b>Gemeindestrasse</b>
6150.5010.02	<b>Sanierung Bergstrasse Projektierungskredit</b> An der GV vom 28.11.2018 wurde ein Projektierungskredit von Fr. 10'000 angenommen (Stand per 07.09.2022: Fr. 11'822.50; vgl. auch entsprechende Konti der Spezialfinanzierungen).
6150.5010.03	<b>Sanierung Bergstrasse Ausführungskredit</b> Im Berichtsjahr ist ein Anteil von Fr. 500'000 (total Fr. 1.7 Mio. beschlossen an der GV 16.06.2021) für die Sanierung Bergstrasse vorgesehen (Stand per 07.09.2022: Fr. ---)

<b>7101</b>	<b>Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)</b>
7101.5030.04	<b>Sanierung Bergstrasse Projektierungskredit</b> An der GV vom 28.11.2018 wurde ein Projektierungskredit von Fr. 10'000 angenommen (Stand per 11.09.2023: Fr. 14'644.85; vgl. auch Konto 6150.5010.02 sowie entsprechende Konti der Spezialfinanzierungen).
7101.5030.06	<b>Sanierung Bergstrasse Ausführungskredit</b> Fr. 400'000 Anteil Sanierung Bergstrasse (total Fr. 640'000; Stand per 11.09.2023: Fr. ---)
7101.5030.07	<b>Anschluss Wasser 2035</b> An der GV vom 23.11.2022 wurde ein Verpflichtungskredit von Fr. 570'000 angenommen. Für das Budgetjahr ist ein Anteil von Fr. 170'000 geplant.

7101.5030.08	<b>KIGA/Werkhof</b> An der GV vom 23.11.2022 wurde ein Verpflichtungskredit von Fr. 259'050 angenommen (vgl. auch Konti 0290.5040.00 und 2170.5040.04 sowie entsprechende Konti der Spezialfinanzierungen). Im Budgetjahr ist ein Anteil von Fr. 80'000 vorgesehen (Stand per 11.09.2023: Fr. 3'337.80).
7101.5030.09	<b>Ausbau Knoten Langelen Projekt</b> An der kommenden GV wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 37'000 unterbreitet (vgl. auch Konto 6130.5610.03 sowie entsprechende Konti der Spezialfinanzierungen).
7101.5540.00	<b>Beteiligung an öffentlichen Unternehmen</b> Im Budgetjahr ist kein Anteil Beteiligung Dotationskapital Wasser 2035 geplant; (der Anteil der Gemeinde Dintikon am Dotationskapital beziffert sich auf Fr. 335'000; Stand per 11.09.2023: Fr. 67'000. Dieser Betrag wird in Tranchen abgerufen).
7101.6370.00	<b>Anschlussgebühren</b> Anschlussgebühren Wasserversorgung von Fr. 20'000 geschätzt, je nach Bautätigkeit.

<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)</b>
7201.5030.04	<b>Sanierung Bergstrasse Projektierungskredit</b> An der GV vom 28.11.2018 wurde ein Projektierungskredit von Fr. 21'500 angenommen. Aufgrund von zusätzlichen Arbeiten hat der GR am 02.06.2020 einen Zusatzkredit von Fr. 25'000 bewilligt. Die Finanzkommission wurde an der gemeinsamen Sitzung vom 14. Oktober 2020 informiert. (Stand per 11.09.2023: Fr. 36'045.05; vgl. auch Konto 6150.5010.02 sowie entsprechende Konti der Spezialfinanzierungen).
7201.5030.06	<b>Sanierung Bergstrasse Ausführungskredit</b> Anteil Fr. 400'000 Sanierung Bergstrasse (total Fr. 555'000 beschlossen an der GV vom 16.06.2021; Stand per 11.09.2023: Fr. ---)
7201.5030.07	<b>Sanierung Bergstrasse Ausführungskredit (Meteorwasser)</b> Anteil Fr. 40'000 Sanierung Bergstrasse (total Fr. 440'000 beschlossen an der GV vom 16.06.2021; Stand per 11.09.2023: Fr. ---)
7201.5030.08	<b>KIGA/Werkhof</b> An der GV vom 23.11.2022 wurde ein Verpflichtungskredit von Fr. 60'750 angenommen (vgl. auch Konti 0290.5040.00 und 2170.5040.04 sowie entsprechende Konti der Spezialfinanzierungen). Im Budgetjahr ist ein Anteil von Fr. 20'000 vorgesehen.

7201.5030.09	<b>Ausbau Knoten Langelen Projekt</b> An der kommenden GV wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 140'000 unterbreitet (vgl. auch Konto 6130.5610.03 sowie entsprechende Konti der Spezialfinanzierungen).
7201.5290.00	<b>Übrige immaterielle Anlagen</b> Anteil Fr. 100'000 für GEP-Massnahmen neue Generation (total Fr. 381'000 beschlossen an der Urnenabstimmung vom 29.11.2020; Stand per 11.09.2023: Fr. 49'174.50)
7201.6370.00	<b>Anschlussgebühren</b> Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung von Fr. 50'000 geschätzt, je nach Bautätigkeit.
<b>7301</b>	<b>Abfallbeseitigung</b>
7301.5040.00	<b>KIGA/Werkhof</b> An der GV vom 23.11.2022 wurde ein Verpflichtungskredit von Fr. 60'750 unterbreitet (vgl. auch Konti 0290.5040.00 und 2170.5040.04 sowie entsprechende Konti der Spezialfinanzierungen). Im Budgetjahr ist ein Anteil von Fr. 30'000 vorgesehen.
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauung</b>
7410.5020.00	<b>Bachquerung</b> Anteil Fr. 40'000 Sanierung Bergstrasse (total Fr. 90'000 beschlossen an der GV vom 16.06.2021; Stand per 11.09.2023: Fr. 1'887.76.
<b>8711</b>	<b>Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz (Gemeindebetrieb)</b>
8711.5030.03	<b>Sanierung Bergstrasse Projektierungskredit</b> An der GV vom 28.11.2018 wurde ein Betrag von Fr. 5'000 beschlossen (Stand per 11.09.2023: Fr. 6'349.80; vgl. auch Konto 6150.5010.02 sowie entsprechende Konti der Spezialfinanzierungen).

8711.5030.05	<p><b>Sanierung Bergstrasse Ausführungskredit</b>  Anteil Fr. 50'000 Sanierung Bergstrasse (total Fr. 210'000 beschlossen an der GV vom 16.06.2021; Stand per 11.09.2023: Fr. 12'271.10)</p>
8711.5030.06	<p><b>Ausbau Knoten Langelen Projekt</b>  An der kommenden GV wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 45'000 unterbreitet (vgl. auch Konto 6130.5610.03 sowie entsprechende Konti der Spezialfinanzierungen).</p>
8711.5040.01	<p><b>KIGA/Werkhof</b>  An der GV vom 23.11.2022 wurde ein Verpflichtungskredit von rund Fr. 121'500 angenommen (vgl. auch Konti 0290.5040.00 und 2170.5040.04 sowie entsprechende Konti der Spezialfinanzierungen). Im Budgetjahr ist ein Anteil von Fr. 40'000 vorgesehen.</p>
8711.5040.02	<p><b>Photovoltaikanlage KIGA/Werkhof</b>  An der GV vom 23.11.2022 wurde ein Verpflichtungskredit von Fr. 190'000 unterbreitet. Im Budgetjahr ist ein Anteil von Fr. 40'000 geplant.</p>
8711.5060.00	<p><b>Beschaffung Smart Meter</b>  Weiterer Anteil von Fr. 100'000 (total Fr. 415'000 beschlossen an der GV vom 25.11.2021; Stand per 11.09.2023: Fr. 120'705)</p>
8711.6370.00	<p><b>Anschlussgebühren</b>  Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung von Fr. 20'000 geschätzt, je nach Bautätigkeit.</p>

## Gesamtergebnisse Erfolgsrechnung Budget 2024 Einwohnergemeinde und Spezialfinanzierungen

Gesamtergebnis Budget 2023	Einwohnergemeinde Fr.	Wasserwerk Fr.	Abwasserbeseitigung Fr.	Abfallwirtschaft Fr.	EW Fr.
Betrieblicher Aufwand	7'006'959	454'742	400'903	185'490	2'355'735
Betrieblicher Ertrag	6'609'739	435'494	314'876	188'000	2'313'102
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-397'220</b>	<b>19'248</b>	<b>-86'027</b>	<b>2'510</b>	<b>-42'633</b>
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>160'300</b>	<b>242</b>	<b>570</b>	<b>15</b>	<b>300</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-236'920</b>	<b>-19'006</b>	<b>-85'457</b>	<b>2'525</b>	<b>-42'333</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>141'862</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> + = Ertragsüberschuss - = Aufwandüberschuss	<b>95'058</b>	<b>-19'006</b>	<b>-85'457</b>	<b>2'525</b>	<b>-42'333</b>
<i>Gesamtergebnis <b>Budget 2023</b> (Vergleich)</i>	<i>15'931</i>	<i>9'203</i>	<i>-114'955</i>	<i>1'142</i>	<i>-20'904</i>
<i>Gesamtergebnis <b>Rechnung 2022</b> (Vergleich)</i>	<i>177'600</i>	<i>20'142</i>	<i>-69'026</i>	<i>20'783</i>	<i>64'334</i>

## Finanzplanung 2024 – 2027 (alle Beträge in 1'000 Fr.)

Jahr	2024	2025	2026	2027
Betrieblicher Aufwand	7'007	7'213	7'388	7'450
Betrieblicher Ertrag	6'610	6'688	6'923	7'294
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-397</b>	<b>-525</b>	<b>-465</b>	<b>-156</b>
Ergebnis aus Finanzierung	160	117	90	86
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-237</b>	<b>-408</b>	<b>-375</b>	<b>-70</b>
<b>Mittelfristiges Haushaltgleichgewicht*</b> (Gesamtergebnis)	<b>45</b>			
Nettoschuld / je Einwohner	347	1'425	1'689	2'224
Selbstfinanzierungsgrad	7%	1%	25%	27%
Bevölkerungsentwicklung (Anzahl Einwohner)	2'490	2'530	2'560	2'600

\*Das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung soll gemäss Gemeindegesetz mittelfristig (Haushaltsgleichgewicht) ausgeglichen sein. Die Beurteilung der Einhaltung des mittelfristigen Haushaltsgleichgewichts umfasst sieben Jahre. Für das Budget 2024 sind dies die Gesamtergebnisse der Rechnungen 2021 und 2022, der Budgets 2023 und 2024 sowie der Planjahre 2025 bis 2027 massgebend.

Auf der Basis der aktuellsten Prognosen für die Wirtschaftsentwicklung visualisiert der Finanzplan, wie der Finanzbedarf für die geplanten Aufwendungen gedeckt werden kann. Die finanzielle Entwicklung ist auch vor dem Hintergrund der Inflation, der getrübbten Wirtschaftsaussichten wie auch der geplanten Veränderung des Eigenmietwertes (allfällige Abschaffung) äusserst schwierig zu prognostizieren.

Um auch die künftigen Aufwendungen decken zu können, müsste das Steuersubstrat in den nächsten Jahren im Durchschnitt mind. rund Fr. 5.6 Mio. betragen. Dieser Betrag hängt auch davon ab, wieviel Investitionen in der Zukunft getätigt werden. Steuererhöhungen können demzufolge in der Zukunft nicht ausgeschlossen werden.

## **Hinweis**

Das vollständige Budget 2024 inkl. Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen auf Stufe Konti sowie die Finanzplanung können Sie in Kopie bei der Abteilung Finanzen am Schalter, telefonisch (056 616 68 10), via E-Mail [finanzen@dintikon.ch](mailto:finanzen@dintikon.ch) oder auf unserer Homepage beziehen. Gerne gibt Ihnen unser Leiter Finanzen, Franz Melliger, ergänzende Angaben dazu.

## **Antrag:**

Der Gemeinderat ersucht Sie, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das Budget 2024 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 98% zu genehmigen.